**Hygienekonzept für MGV Liederkranz- Zähringen**

**Für Probenbetrieb im Bürgerhaus- Zähringen**

**Stand 07. Juni 2021**

**1. Daten auf einen Blick**

|  |  |
| --- | --- |
| **Raumname** | **Probenraum Bürgerhaus- Zähringen** |
| **Name des Vereins** | **MGV Liederkranz- Zähringen 1922 e.V.** |
| **Raumgröße/- höhe oder verfügbare Fläche** | **92 m² / ca. 5m**  |
| **Probenzeit und -dauer** | **Freitag 19:30 Uhr 2,0 Std. (mit 2x15min. Pause nach je 20 min. Probezeit)** |
| **Möglichkeit zum Händewaschen/-desinfektion** | **ist gegeben Toiletten vorhanden** |
| **Lüftungsmöglichkeit**  | **ausreichend gegeben**  |
| **Reinigungsintervalle** | **Vor und nach der Probe** |
| **Zuständig für Anwesenheitsliste** | **Stephan Faist/ Wolfram Mündlein** |
| **Name der Hygieneverantwortlichen vor Ort** | **Stephan Faist/ Wolfram Mündlein/** **Adolf Faist** |
| **Name des rechtlichen Vertreters** | **Stephan Faist** |
| **Grund für den Probenbetrieb** | **Vorbereitung zum 100 jährigen Jubiläumskonzert** |

**2. Voraussetzungen**:

1. Hygienekonzept wird zur Einsichtnahme für die kommunalen Gesundheitsbehörde bereitgehalten.
2. Geltende Verordnungen und Vorschriften des Bundeslandes und des Landkreises Breisgau-Hochschwarzwald (z. B. Infektionsschutzgesetz, Coronaverordnung, Allgemeinverfügungen) müssen eingehalten werden.
3. Der Verein trägt die Verantwortung für die Sicherstellung der hygienischen Erfordernisse durch Anleitung und Kontrolle
4. Es ist mindestens ein Hygieneverantwortlicher zu bestimmen, der auf die korrekte Durchführung vor, während und nach der Probe achtet. Dieser sollte entsprechend geschult werden, Angebote gibt es bei den Gesundheitsämtern.
5. Hygienehinweise werden mit den Chormitgliedern besprochen und allen Teilnehmern im Vorfeld oder spätestens zu Beginn der Probe mitgeteilt. Über die Einhaltung der Corona-Hygienemaßnahmen wird von allen Beteiligten eine Bestätigung durch Unterschrift eingefordert.
6. An den Eingängen und in den sanitären Anlagen sind Hinweisschilder zu den Hygienestandards anzubringen
7. Unter den derzeit geltenden Vorschriften ist eine Probenteilnahme **von maximal 18 Sänger zuzüglich Dirigent** möglich.

**3. Maßnahmen für den Probenbetrieb**:

**3.1 Voraussetzungen für die Probenteilnahme**

* An den Proben dürfen nur Personen teilnehmen, die
	+ vollständig geimpft sind oder
	+ als genesen gelten oder
	+ für die ein tagesaktueller negativer Corona-Test vorliegt.
* Dem Hygieneverantwortlichen sind auf Verlangen die entsprechenden Nachweise vorzulegen. Probenteilnehmer ohne ordnungsgemäßen Nachweis ist die weitere Teilnahme an der Probe zu verweigern.
* Unabhängig davon dürfen Personen an Proben nicht teilnehmen, wenn sie akute Symptome einer Corona-Infektion zeigen.

**3.2 Handhygiene:**

* Vor der Probe sind die Hände gründlich mind. 20-30s lang mit Wasser und Seife zu waschen
* Alternativ muss eine Händedesinfektion (30s lang) stattfinden (auf Verfallsdatum achten!)
* Zum Abtrocknen werden Einmalhandtücher bereitgestellt
* Die Hände sind vom Gesicht fernzuhalten
* Türklinken wenn möglich nicht mit der Hand anfassen, sondern ggf. den Ellenbogen benutzen

**3.3 Hustenetikette:**

* Beim Husten und Niesen größtmöglichen Abstand (mind. 1m) wahren, sich möglichst wegdrehen und in die Armbeuge/ein Papiertaschentuch husten und niesen, das danach entsorgt wird
* Nach dem Naseputzen/Niesen/Husten gründlich die Hände waschen

**3.4 Beteiligte protokollieren:**

* In jeder Probe/Zusammenkunft werden die Namen (Adresse/Telefon) und die Sitzposition aller Anwesenden protokolliert um ggf. spätere Infektionsketten nachzuverfolgen. Protokollführer werden verbindlich festgelegt.
* Die Aufzeichnungen werden 3 Wochen lang aufbewahrt

**3.5 Tragen von medizinischen Mund-Nasen-Bedeckung:**

* Medizinische Mund-Nasen-Bedeckungen sind von allen Beteiligten mitzubringen und in (längeren) Singpausen, so wie vor und nach der Probe, zu tragen.
* Ein Tragen der Mund-Nasen-Bedeckung in der gesamten Probe wird ins Ermessen jedes Einzelnen gestellt.
* Auf den sachgerechten Umgang wird vom Verein hingewiesen.

**3.6 Abstandsregeln:**

* Der Mindestabstand von 2 m zu allen Personen in alle Richtungen ist sowohl in geschlossenen Räumen als auch im Freien zu beachtet (Die Stühle werden dementsprechend aufgestellt oder Stehflächen im Abstand markieren).
* Die Abstände zwischen Chorleiter und Chorsänger von mindestens 6 m und seitlich von mindestens 3 m werden eingehalten.
* Die Abstandsregeln werden auch auf dem Weg zur Probe und in den Pausen beachtet.
* Markierungen auf dem Boden/an den Wänden geben Laufwege vor, um Kontakt auch in engen Fluren und in sanitären Anlagen zu vermeiden
* Ggf. sind mehrere Zugangs-/Ausgangsbereiche bei mehreren Gruppen zu bestimmen. Idealerweise „Einbahnstraßenregelung“ durch getrennten Ausgang-Eingang

**3.7 Proben im Freien:**

* Generell ist das Proben unter freiem Himmel unter Einhaltung der Abstandsregeln zu bevorzugen, wenn die Witterung es zulässt und ein geeigneter Platz zur Verfügung steht.
* Die allgemeinen Hygieneregeln sind auch im Freien zu beachten.
* Ansammlungen von Zuschauern sind zu unterbinden.

**3.8 Raumgröße:**

* Die Räumlichkeiten sind groß genug, dass die Abstandsregeln eingehalten werden können (Anhaltspunkt pro Person ca. 3,5 bis 7 qm, Landesverordnung beachten.)
* Die Raumhöhe sollte mindestens 3,5 m betragen.
* Es sollte möglichst mit festen Gruppen immer in den gleichen Räumen geprobt werden.

**3.9 Lüftung:**

* Alle 20 min. wird für 5 min. eine intensive Stoßlüftung (weit geöffnete, Fenster/Türen) erfolgen. Wenn es die Witterungsbedingungen es zulassen, wird idealerweise durchgehend belüftet.

**3.10 Umgang mit Instrumenten und Noten:**

* Alle Gegenstände (z.B. Noten) werden personenbezogen verwendet und von den Teilnehmenden selbst mitgebracht.
* Wenn dies im Einzelfall nicht möglich ist, muss eine gründliche Reinigung/Desinfektion nach der Nutzung erfolgen (z.B. Klavier)

**3.11 Essen und Trinken:**

* Auf gemeinsame Speisen wird verzichtet
* Trinkbehältnisse müssen von den Teilnehmern selbst mitgebracht werden

**3.12 Reinigung:**

* Die benutzen Räumlichkeiten sollten vor und nach der Nutzung gereinigt werden
* Besonders (und ggf. häufiger) sind Türgriffe, Toiletten, Waschbecken und häufig benutzte Oberflächen wie bspw. Geländer zu reinigen
* Bei der Reinigung sind Tensid haltige, fettlösende Mittel zu gebrauchen (keine Sprühdesinfektion, besser Flächendesinfektionsmittel mit dem Wirkungsbereich „begrenzt viruzid, begrenzt viruzid PLUS oder viruzid“) und Reinigungshandschuhe zu tragen

**3.13 Umgang mit Risikogruppen:**

* zur Risikogruppe zählen Personen mit Grunderkrankungen und/oder einem höheren Alter (ab 50 Jahren). Diese sind besonders zu schützen.
* keinen Zutritt haben Personen, die positiv getestet oder als positiv eingestuft gelten und/oder in Quarantäne sein müssen,
* oder anderweitig Symptome einer Corona-Infektion zeigen.

**4. Vorgehensweise beim Auftreten von Krankheitsfällen:**

* Chorleiter und sonstige Verantwortliche haben sich über Ansteckungsrisiken und mögliche Symptome zu informieren
* Teilnehmer mit Symptome einer Corona-Infektion sind von den Proben auszuschließen, verantwortlich dafür ist der Hygienebeauftragte
* Auftretende Sars CoV 2-Infektionen sind vom Vereinsvorsitzenden dem zuständigen Gesundheitsamt zu melden

**Bei sämtlichen Symptome einer Corona-Infektion: Zu Hause bleiben!**